

## Niederschrift

### über die Sitzung des Stadtrates (SRS/44/2014-2019 ) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

---

**Datum, Uhrzeit:** 28.03.2019, 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr  
**Ort:** Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,  
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2019 (öffentlicher Teil)
3. Situationsbericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1-4 für die Maßnahme „Neugestaltung Marktplatz in Neustadt an der Orla“
5. Beschlussfassung zur Abwägung der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in Neustadt an der Orla
6. Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in 07806 Neustadt an der Orla
7. Beschlussfassung der Sondersatzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Erhebung einmaliger Beiträge für Mischverkehrsflächen in Fußgängergeschäftsstraßen, verkehrsberuhigten Bereichen und sonstigen Fußgängerstraßen
8. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Organisationsuntersuchung und -beratung incl. Stellenbeschreibung und -bewertung der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla
9. Antrag der Fraktion DIE LINKE: Beschlussfassung über den Beitritt der Stadt Neustadt an der Orla in die Nichtregierungsorganisation "Mayors for Peace"
10. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
11. Bürgeranfragen

#### Anwesenheit:

##### Stadtratsvorsitzender

Herr Carsten Sachse

##### Bürgermeister

Herr Ralf Weiße

##### Stadtratsmitglieder

Herr Falko Bräunel

Herr Siegfried Eismann

Herr Prof. Dr. Werner Greiling

Frau Barbara Hofmann

Herr Thomas Hofmann

Herr André Lindig

Herr Ralf Löscher

Frau Leila Martin

Frau Dana Oertel

Herr Kay Patzer  
Herr Udo Patzer  
Herr Uwe Pfannenschmidt  
Herr Dr. Dieter Rebelein  
Herr René Schilling  
Herr Karl-Heinz Stolze  
Herr Danny Will  
Herr Ulrich Wissing

#### **Verwaltung**

Frau Andrea Fritz  
Herr Alexander Heim  
Frau Heike Jansen-Schleicher  
Herr Ronny Schwalbe  
Herr René Völkner

#### **Schriftführerin**

Frau Simone Schmidt

#### **entschuldigt**

Frau Gabriele Kühn  
Herr Bernd Rosenbusch  
Herr Jens Schleif

Von der Presse ist Frau Wahl (Ostthüringer Zeitung) anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 44. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind.

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind der Bürgermeister und 18 Stadratsmitglieder anwesend. Zwei Stadratsmitglieder sind entschuldigt. Der Stadtrat ist somit **beschlussfähig**.

### **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

---

Herr Sachse informiert über das Vorliegen der Tischvorlage Nr. 784/2014-2019

*"Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den flächendeckenden Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und damit den schnellen Aufbau von Netzen der nächsten Generation – Next Generation Access (NGA) - im Ortsteil Lichtenau der Stadt Neustadt an der Orla".*

Frau Jansen-Schleicher begründet die Dringlichkeit nach § 35 Abs. 5 Nr. 2 ThürKO damit, dass kurzfristig eine Fördermittelzusage der Thüringer Aufbaubank für den Breitbandausbau im Ortsteil Lichtenau erfolgte.

#### **Bestätigung Dringlichkeit:**

*Die Stadträte stimmen der Dringlichkeit nach § 35 Abs. 5 Nr. 2 ThürKO zur Aufnahme der Tischvorlage Nr. 784/2014-2019 in die heutige Tagesordnung zu.*

**Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.**

**Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

---

Die Beschlussvorlage Nr. 784/2014-2019 wird als Tagesordnungspunkt 4 behandelt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2019 (öffentlicher Teil)**

---

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 43. Sitzung des Stadtrates vom 31.01.2019 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

### **Beschluss Nr.: SRS/569/44/19**

**Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2019 (öffentlicher Teil).**

**Abstimmung: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

## **TOP 3: Situationsbericht des Bürgermeisters**

---

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

### **Energetische Sanierung im Hort Kirchplatz 3**

Nach der Fertigstellung der Horterweiterung Kirchplatz 5 und Jungferngasse 9 sind als weitere Maßnahmen geplant, den bestehenden Hort Kirchplatz 3 energetisch zu ertüchtigen. Die energetische Sanierung beinhaltet den Einbau neuer Fenster und die Sanierung des Daches. Für die Feststellung des Sanierungsbedarfs der Dachkonstruktion wurde ein Holzschutzgutachten in Auftrag gegeben. Des Weiteren ist geplant, einen zusätzlichen Rettungsweg vom Hof des Hortes entlang der westlichen Grundstücksgrenze der Schulgasse 1-5 herzustellen. Vorgesehen sind die Durchführung der Dacherneuerung in den Sommerferien und der Einbau der Fenster in den Herbstferien 2019.

### **Flächennutzungsplan**

Die Wohnbauflächenbedarfsanalyse ist im Entwurf fertig und wird derzeit mit dem Landesverwaltungsamt abgestimmt. Derzeit wird intensiv am Entwurf des Flächennutzungsplanes und dem Umweltbericht gearbeitet. Die Beschlussfassung zur Auslegung des Flächennutzungsplanes soll in der Stadtratssitzung im Mai erfolgen. Die Genehmigung des FNP ist bis zum Jahresende 2019 geplant.

### **Bebauungsplan „Triptiser Straße, 2. Änderung“**

Nach der Bestätigung der Wohnbauflächenbedarfsanalyse des Flächennutzungsplanes durch das Landesverwaltungsamt ist die Beschlussfassung zur Auslegung des Bebauungsplanes in der Stadtratssitzung im Mai 2019 geplant.

### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Schleizer Straße 19 – Netto-Markt**

Der Entwurf des Bebauungsplanes kann bis zum 08.04.2019 im Bauamt eingesehen werden.

### **Windvorranggebiet W 24**

Der Entwurf des Regionalplanes Ostthüringen mit dem integrierten 2. Entwurf des Abschnittes 3.2.2 Windvorranggebiete liegt zurzeit aus. Das geplante Vorranggebiet W 23 am Bismarckturm ist im 2. Entwurf nicht mehr enthalten, auch dank der vielen Stellungnahmen der Bürger. Das Windvorranggebiet W 24 im Wald der Gemarkungen Moderwitz, Linda und Schmieritz/Weltwitz ist noch Bestandteil der Planung. Die Stadt Neustadt wird gemeinsam mit Triptis, Schmieritz und Linda eine Stellungnahme erarbeiten. Jeder Bürger hat natürlich auch das Recht, bis zum

10.05.2019 eine Stellungnahme bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen einzureichen.

### **Dorferneuerung Heidedörfer**

Die Platzgestaltung am Anger in Strößwitz wird diese Woche abgeschlossen sein. In Breitenhain wird derzeit die geplante Erneuerung und teilweise Offenlegung der Bachverrohrung in der Genehmigungsplanung vorbereitet. Die Realisierung ist für dieses Jahr geplant. In Stanau ist in diesem Jahr der Abriss der ehemaligen Gaststätte geplant. Die Planungsleistung ist im letzten Bauumweltausschuss vergeben worden. Der Abriss ist in diesem Jahr vorgesehen.

### **Treppe Rathaus**

Mit der Sanierung der Rathauptreppe wurde begonnen. Unterhalb der Treppe im Kellerraum wurde der zementartige Putz entfernt. Es erfolgt eine Salzreinerung im Gemäuer mittels Kompressen. Für die weitere Sanierung oberhalb wurde auf dem Sandstein des Geländers eine Imprägnierung aufgetragen. Die Fertigstellung ist bis spätestens 30.05.2018 geplant.

### **Bauarbeiten an der B 281:**

Am 21. März 2019 erfolgte die VOB Abnahme. Es wurden noch geringe Restleistungen und Mängel zur Abarbeitung aufgenommen. Insgesamt ist diese Baumaßnahme aber abgeschlossen.

### **Umbau Klosterkirche**

Am 19.2.2019 fand die Einweihung des 4. Bauabschnitts der AWO Schlossschule statt. Damit ist die Baumaßnahme komplett abgeschlossen und der Unterricht bis zur gymnasialen Oberstufe in dem Komplex möglich.

### **Gehwege Triptiser Straße**

Ein Antrag auf Aufnahme ins Förderprogramm Kommunaler Straßenbau erfolgte und wurde per 28. Januar dieses Jahres positiv beschieden. Zurzeit werden weitere Unterlagen erarbeitet und der Fördermittelstelle übergeben. Unter anderem wird ein Baugrundgutachten gefordert. Dazu laufen derzeit die Angebotsabfragen. Nach Erhalt des Fördermittel-Bescheides kann mit der Planung und Ausschreibung begonnen werden. Geplanter Ausführungszeitraum ist Oktober 2019 bis Ende April 2020.

### **Deckensanierungen**

Zu Verkehrseinschränkungen kommt es ab kommender Woche im Bereich Straße des Friedens, Molbitzer Weg und einen Teilbereich der Arnshaugker Straße. Im Rahmen der Straßenunterhaltungen erfolgt der Einbau einer neuen Straßendeckschicht aus Kaltbitumen. Vorher werden Ausbesserungsarbeiten an der bestehenden Straße vorgenommen (Heben von Kanaldeckeln und Wasserschiebern, Schließen von Löchern).

### **Döhlen/Döhlener Weg**

Durch die SWN GmbH und den ZVWA werden in diesem Jahr Tiefbauarbeiten durchgeführt. So sollen die Trinkwasserleitung und Stromleitungen neu verlegt werden.

### **Wahlhelfer gesucht - Am 26. Mai 2019 ist Wahltag!**

Folgende Wahlen finden an diesem Tag in Neustadt an der Orla statt: Europawahl, Wahl der Mitglieder des Kreistages des Saale-Orla-Kreises, Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Neustadt an der Orla, Wahlen der Ortsteilbürgermeister der Neustädter Ortsteile Neunhofen und Breitenhain-Strößwitz sowie Wahlen der Ortsteilratsmitglieder Ortsteile Neunhofen, Breitenhain-Strößwitz und Stanau. Für die Durchführung dieser Wahlen benötigt die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla dringend ehrenamtliche Wahlhelfer.

Unsere Demokratie lebt nicht nur von einer möglichst hohen Wahlbeteiligung, sondern auch durch den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern am Wahlsonntag. Wir möchten Sie des-

halb bitten, sich für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen. Die Mitglieder der Wahlvorstände treffen sich am Wahltag um 7.30 Uhr im Wahllokal. In der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind die Wahllokale geöffnet. Anschließend erfolgt durch den Wahlvorstand die Auszählung der Stimmen. Jeder Wahlvorstand besteht in der Regel aus 6 bis 7 Personen. Während der Wahlzeit müssen die Wahlhelfer nicht alle durchgängig anwesend sein. In der Regel teilen bereits vorab die Wahlvorsteher ihre Teams in eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe ein. Ab 18:00 Uhr kommen alle Mitglieder des Wahlvorstandes zur gemeinsamen Ergebnisermittlung zusammen. Jeder Wahlhelfer erhält für den Einsatz an den Wahltagen eine Aufwandsentschädigung. Wer also bereit ist uns hier zu unterstützen möge sich bitte in der Stadtverwaltung melden.

### **Neustadts Partnerschaften**

Vom 1. bis 5. Mai fährt eine Gruppe bestehend aus zwölf Schülern des Orlatal-Gymnasiums und 21 Bürgern in unsere französische Partnerstadt La Charité zum diesjährigen Fünf-Städte-Treffen. Ein Zwischenstopp in Straßburg und ein kleines touristisches Programm in der Region um La Charité rahmt das eigentliche Treffen mit den Spielen ohne Grenzen, bei welchem fünf Jugendmannschaften aus den Städten in einen sportlich-kulturellen Dialog treten. Zudem finden weitere Veranstaltungen innerhalb des Treffens statt, wie der offene Partnerschaftsabend oder eine kleiner kulinarischer Markt. Am letzten Juni-Wochenende machen sich 48 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zum diesjährigen Neustadt-Treffen nach Bad Neustadt an der Saale auf. Unter Federführung von Rainer Mannigel nimmt die Gruppe am Festabend sowie am Festumzug teil. Ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Neustadtmeile bietet sich das ganze Wochenende über.

### **Eingemeindungen**

Am vergangenen Dienstag, 19.3.2019 wurde bei einem Festakt im Thüringer Landtag der Bescheid über die Neugliederungsprämie feierlich übergeben. Aus den Händen vom Thüringer Innenminister Georg Meier konnte ich den entsprechenden Bescheid in Höhe von 1 628 600 Euro für die Eingemeindung der Gemeinde Stanau in Empfang nehmen.

### **TOP 4: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den flächendeckenden Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und damit den schnellen Aufbau von Netzen der nächsten Generation – Next Generation Access (NGA) - im Ortsteil Lichtenau der Stadt Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 784/2014-2019 (Tischvorlage)

---

Herr Sachse informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

#### **Beschluss Nr.: SRS/570/44/19**

**Der Stadtrat beschließt über die Vergabe des NGA-Netzausbaus im Ortsteil Lichtenau der Stadt Neustadt an der Orla mit FTTC-Technik an die Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn in Höhe des Eigenanteils des Antragsstellers von 45.496,34 € zur Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke des Vorhabens.**

**Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **TOP 5: Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphasen 1-4 für die Maßnahme „Neugestaltung Marktplatz in Neustadt an der Orla“**

Vorlage Nr. 781/2014-2019

---

Herr Sachse informiert zum Sachverhalt.

Herr Weiße teilt mit, dass von den Fraktionen verschiedene Hinweise zur Beschlussvorlage erfolgten, die in der Verwaltung beraten wurden. Er stellt folgenden Änderungsantrag:

**"Der Stadtrat beschließt das Einsetzen einer Projektarbeitsgruppe. Vor jeglicher Auftragsvergabe zum Projekt 'Umbau und Neugestaltung Marktplatz' soll im Rahmen dieser Projektarbeitsgruppe detailliert über Planung, Gestaltung, Finanzierung und Kosten beraten werden. Entsprechende Empfehlungen aus dieser Projektarbeitsgruppe sollen dann Grundlage für die Vergabeentscheidungen im Stadtrat sein.**

**Vorschlag zur Besetzung der Arbeitsgruppe:**

- **Bürgermeister**
- **Vorsitzender des Bauausschusses**
- **Vorsitzender Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales**
- **ein von jeder Stadtratsfraktion zu bestimmender Sachverständiger**
- **das Architekturbüro**
- **alle Amtsleiter**
- **die untere Denkmalbehörde**
- **ein Vertreter der Karnevalsgesellschaft Duhlendorf e.V.**
- **ein Vertreter des Brunnenvereins**
- **ein Vertreter des Gewerbeverbandes**
- **ein Vertreter der DLG."**

Er begründet den Änderungsantrag damit, dass die Arbeitsgruppe gestaltungs- und kostenmäßig bei der Planung der Baumaßnahme eingreifen soll. Ein erstes Gespräch ist zeitnah im April vorgesehen.

Herr Schilling bezieht sich auf die Aussage von Herrn Thurau, KEWOG Städtebau GmbH, in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, dass Handlungsbedarf wegen der Beantragung der Fördermittel bestehe, welche ab 2020 nicht mehr verfügbar wären. Frau Fritz informiert über die Wichtigkeit, die Fördermittel bis zum Jahr 2020 anzumelden

Herr Hofmann verweist darauf, dass die vorliegende Beschlussempfehlung die Intension des Hauptausschusses gewesen sei. Diese wurde gegenüber dem Verwaltungsvorschlag geändert, damit die Stadträte, Vereine, Gewerbetreibenden bei der Gestaltung des Marktes einbezogen werden. Es müsse dafür Sorge getragen werden, dass die Maßnahme bei der Höhe der Investitionssumme Akzeptanz in der Stadt finde und die Leistungsfähigkeit der Stadt erhalten bleibe.

Herr Prof. Dr. Greiling verweist darauf, dass die Planungskosten nunmehr auf das Dreifache geschätzt werden, als bei dem Ideenwettbewerb davon ausgegangen wurde. Er hält es für bedenklich, dass aufgrund geschätzter Planungskosten ein Honorar von 282.000 EUR gezahlt werden soll, obwohl erst in der 3. Leistungsphase die berechneten Kosten vorliegen. Die HOAI sehe bei 1,5 Mio. EUR eine Deckelung vor und über dieser Summe hinaus sei das Honorar frei verhandelbar. Seiner Meinung nach sei das Angebot viel zu unkritisch von der Verwaltung an den Stadtrat weitergeleitet worden. Deshalb habe der Hauptausschuss mit der geänderten Beschlussempfehlung einige Sicherheitsbarrieren eingebaut. Die Stadt dürfe durch die Maßnahme nicht handlungsunfähig werden.

Frau Fritz informiert, dass eine Höchstsumme angesetzt wurde, um spätere Nachträge zu umgehen. Jede Erhöhung muss durch den Stadtrat und den Fördermittelgeber bestätigt werden. Bezüglich der Honorarverhandlung verweist sie darauf, dass über der Summe von 1,5 Mio. EUR hinaus, erweiterte Honorartafeln bestehen, an die sich das Architekturbüro gehalten habe. Die Verwaltung könne in Verhandlung zur HOAI eintreten, jedoch sind auch Richtlinien des Bundes einzuhalten.

Herr Schilling vertritt die Meinung, dass die Stadt mit dem Einsetzen einer Arbeitsgruppe viel Zeit verliere. Die Forderungen können auch im Rahmen der Leistungsphasen 1 – 4 gestellt wer-

den. Herr Wissing meint, dass die Bildung der Arbeitsgruppe nicht dazu beitragen werde, die Baukosten zu verringern, die sich größtenteils aus dem Aufbau des Baugrundes ergeben.

Herr Sachse spricht sich für das Einsetzen der Arbeitsgruppe aus, da der Architekt nicht die Gestaltungsvorschläge aufgegriffen habe.

Herr Bräunel teilt sein Unverständnis über die Höhe der Planungskosten von 282.000 UER für die Leistungsphasen 1 – 4 mit. Er fragt an, ob Probeschachtungen durchgeführt worden sind. Frau Fritz teilt mit, dass eine Baugrunduntersuchung stattgefunden habe und ein entsprechendes Gutachten vorliege. Herr Dr. Rebelein spricht die Sanierung des Marktes vor ca. 30 Jahren an und fragt an, ob hierzu noch Unterlagen zum Baugrund vorhanden sind.

*Herr Schilling verlässt den Sitzungsraum.*

Frau Fritz teilt mit, dass das aktuelle Gutachten ergeben habe, dass der Baugrund sehr schlecht ist. Die Unterlagen von vor 30 Jahren sind nicht mehr relevant.

Herr Wissing stellt die Durchführung des Ideenwettbewerbes in Frage. Herr Weiße informiert hierzu, dass der Ideenwettbewerb anstatt der europaweiten Ausschreibung als Grundlage für eine Fördermittelbeantragung durchgeführt wurde.

Frau Martin verweist darauf, dass jetzt eine realitätsnahe Zahl vorliege. Letztendlich müsse der Stadtrat entscheiden, ob die Maßnahme in Höhe der Baukosten durchgeführt werde oder nicht.

*Herr Schilling nimmt wieder am Sitzungsverlauf teil.*

Die Stadtratsmitglieder stimmen über den Änderungsantrag ab:

#### **Beschluss Nr.: SRS/571/44/19**

**Der Stadtrat beschließt das Einsetzen einer Projektarbeitsgruppe. Vor jeglicher Auftragsvergabe zum Projekt "Umbau und Neugestaltung Marktplatz" soll im Rahmen dieser Projektarbeitsgruppe detailliert über Planung, Gestaltung, Finanzierung und Kosten beraten werden. Entsprechende Empfehlungen aus dieser Projektarbeitsgruppe sollen dann Grundlage für die Vergabeentscheidungen im Stadtrat sein.**

**Vorschlag zur Besetzung der Arbeitsgruppe:**

- **Bürgermeister**
- **Vorsitzender des Bauausschusses**
- **Vorsitzender Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales**
- **ein von jeder Stadtratsfraktion zu bestimmender Sachverständiger**
- **das Architekturbüro**
- **alle Amtsleiter**
- **die untere Denkmalbehörde**
- **ein Vertreter der Karnevalsgesellschaft Duhlendorf e.V.**
- **ein Vertreter des Brunnenvereins**
- **ein Vertreter des Gewerbeverbandes**
- **ein Vertreter der DLG.**

**Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen**

**TOP 6: Beschlussfassung zur Abwägung der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 779/2014-2019

Frau Fritz informiert zum Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

**Beschluss Nr.: SRS/572/44/19**

**Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB.**

Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in Neustadt an der Orla bis zum 08.02.2019 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen (Details siehe hierzu Abwägungsprotokoll):

- a.) Berücksichtigt werden Anregungen und Hinweise der Liste 2 – Hinweise und Einwände, welche Berücksichtigung finden - von:

Thüringer Landesverwaltungsamt, Raumordnung und Landesplanung	09.01.2019
Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Fachdienst Bauordnung - Bauplanungsrecht und Fachdienst Untere Denkmalschutzbehörde	17.01.2019
Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, FB Bau- und Kunstdenkmalpflege	03.01.2019
Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, FB Archäologische Denkmalpflege	11.12.2018

- b.) teilweise berücksichtigt werden Bedenken, Anregungen und Hinweise von:  
- keine

- c.) nicht berücksichtigt werden Bedenken, Anregungen und Hinweise von:  
- keine

- d.) folgende Stellungnahmen sind ohne Bedenken, Anregungen und Hinweise – Liste 1:

Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Fachdienst Brand-/Katastrophenschutz, Fachdienst Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Fachdienst Untere Straßenverkehrsbehörde, Fachdienst Untere Immissionsschutzbehörde,	17.01.2019
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum	14.01.2019
Thüringer Landesbergamt	17.12.2018
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	06.02.2019
ThüringenForst	11.12.2018
Zweckverband Wasser / Abwasser Orla	21.01.2019
Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH	17.12.2018
Gemeinde Kospoda	10.12.2018
Gemeinde Trockenborn / Wolfersdorf	17.12.2018
Gemeinde Meusebach	20.12.2018
Gemeinde Bremsnitz	31.01.2019
Gemeinde Weira	11.01.2019
Gemeinde Langenorla	11.01.2019
Gemeinde Dreitzsch	17.12.2018
Gemeinde Schmieritz	13.12.2018

- e.) folgende Stellungnahmen blieben aus: - keine

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen geäußert haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.**

**Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 7: Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in 07806 Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 780/2014-2019

Herr Sachse gibt Informationen zum Sachverhalt.

**Beschluss Nr.: SRS/573/44/19**

**Der Stadtrat beschließt die Ergänzungssatzung „Ziegeleiweg“ Börthen in 07806 Neustadt an der Orla, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung in der Fassung vom 05.03.2019 gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 88 ThürBO als Satzung. Die Begründung zur Ergänzungssatzung wird gebilligt. Die Verfahrensakten sind beim Landratsamt Saale-Orla-Kreis zur Anzeige einzureichen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der rechtsaufsichtlichen Würdigung, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.**

**Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**TOP 8: Beschlussfassung der Sondersatzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Erhebung einmaliger Beiträge für Mischverkehrsflächen in Fußgängergeschäftsstraßen, verkehrsberuhigten Bereichen und sonstigen Fußgängerstraßen**

Vorlage Nr. 771/2014-2019

Herr Sachse beantragt für Frau Rober, Mitarbeiterin Beitragsrecht, das Rederecht.

**Rederecht:**

*Frau Rober, Mitarbeiterin Beitragsrecht, erhält das Rederecht für diesen Tagesordnungspunkt.*

**Abstimmung: 19 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Frau Rober teilt mit, dass für die Stadt Neustadt grundsätzlich eine gültige Beitragssatzung besteht, diese jedoch nur eine prozentuale Aufteilung des beitragsfähigen Aufwands in den Kategorien Anlieger-, Haupterschließungs- und Hauptverkehrsstraße vorsieht. Die Beitragspflicht für die mit dem Ausbau des Marktplatzes geschaffenen Mischverkehrsflächen soll über eine Sondersatzung geregelt werden. Im Hinblick auf die seitens der Thüringer Landesregierung angedachten Abschaffung der Straßenausbaubeiträge sei es sinnvoll, mit der Sondersatzung die Voraussetzung zu erfüllen, um die Einnahmeausfälle vom Land erstattet zu bekommen. Auch im Rahmen der Fördermittelbeantragung für die Baumaßnahme Markt wird der Fördermittelgeber nach vorliegender Sach- und Rechtslage entscheiden und die Einnahmen Dritter entsprechend Berücksichtigung finden.

Herr Dr. Rebelein fragt an, wie hoch sich die Kosten für einen Grundstückseigentümer bewegen, wenn von Kosten für die Baumaßnahme Markt von ca. 5 Mio. EUR ausgegangen wird. Frau Rober teilt mit, dass sich die Höhe der Anteile der Beitragspflichtigen nach in der Rechtsprechung anerkannten Anteilssätzen richtet. Sie verweist außerdem auf das im Gremieninformationssystem eingestellte Schema zur Fördermittelberechnung unter Berücksichtigung zweckgebundener Einnahmen (Straßenausbaubeiträge).

Herr Wissing fragt hinsichtlich des Verwaltungsaufwandes bei der Berechnung der Ausgleichszahlung an, welche durch das Land Thüringen in Aussicht gestellt wurde. Frau Rober teilt mit, dass zu den Modalitäten noch keine Aussage getroffen wurde.

Herr Hofmann spricht sich aufgrund des hohen Aufwandes bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen dafür aus, die Beitragspflicht abzuschaffen.

Die Stadtratsmitglieder diskutieren über das Für und Wider der Beitragserhebung.

Herr Weiße macht deutlich, dass es nicht darum gehe, die Grundstückseigentümer mehr zu belasten, sondern um eine rechtliche Grundlage für die Bemessung der Ausgleichszahlungen vom Land Thüringen.

Herr Dr. Rebelein greift nochmals seinen Vorschlag aus der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 18.03.2019 auf, für eine Innenstadtbelebung keine Straßenausbaubeiträge in der Innenstadt zu erheben. Herr Wissing hält dagegen, dass auch die Grundstückseigentümer der Ernst-Thälmann-Straße Straßenausbaubeiträge zahlen mussten. Herr Schilling sieht es als schwierig an, den Begriff "Innenstadt" zu definieren.

Frau Rober verweist darauf, dass in Thüringen grundsätzlich eine Beitragserhebungspflicht bestehe, wodurch eine Gleichbehandlung aller Bürger erreicht werden soll. Herr Stolze sieht die Satzung als Gestaltungsmissbrauch an. Momentan besteht nach Gesetz eine Beitragspflicht, weshalb er gegen die Beschlussempfehlung stimmen werde.

Herr Prof. Dr. Greiling sieht die Vorgehensweise als Vorratsbeschluss, um den Einnahmeausfall beziffern zu können.

Herr Stolze stellt die Frage, ob die Satzung zurückgenommen werde, wenn die Aufhebung der Beitragspflicht nicht erfolgt.

Frau Rober teilt auf Nachfrage von Herrn Will mit, dass die Anteile der Beitragspflichtigen gemäß vorliegender Sondersatzung sich an Erfahrungswerten orientierte Leitwerte darstellen, die sich in der Rechtsprechung herausgebildet haben und somit anerkannt, also rechtssicher sind.

Herr Prof. Dr. Greiling stellt einen Antrag nach Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte und Abstimmung über die Beschlussempfehlung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

*Die Debatte ist zu beenden und über die Beschlussempfehlung abzustimmen.*

*Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen*

**Beschluss Nr.: SRS/574/44/19**

**Der Stadtrat beschließt die Sondersatzung der Stadt Neustadt an der Orla über die Erhebung einmaliger Beiträge für Mischverkehrsflächen in Fußgängergeschäftsstraßen, verkehrsberuhigten Bereichen und sonstigen Fußgängerstraßen.**

**Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen**

**TOP 9: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Organisationsuntersuchung und -beratung incl. Stellenbeschreibung und -bewertung der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 776/2014-2019

Frau Jansen-Schleicher informiert über den Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Weiße begründet die Maßnahme mit der bevorstehenden Eingliederung weiterer Gemeinden im Jahr 2020 und der damit verbundenen Vergrößerung des Arbeitsumfangs für die Verwaltung. Die Ergebnisse sollen in den Stellenplan 2020 einfließen. Herr Sachse sieht einen weiteren Punkt in der Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung, welche ab dem Jahr 2023 für alle Verwaltungen in Thüringen verbindlich sein wird.

Herr Bräunel spricht sich gegen die Auftragsvergabe aus und vertritt die Meinung, dass stattdessen Erfahrungen bei anderen Kommunen eingeholt werden sollten.

Herr Stolze meint, dass die Eingliederungen der Gemeinden letztendlich zur Einsparung von Verwaltungsaufwand führen sollte. *Es wäre fatal, wenn die Untersuchung dazu dienen sollte, einen höheren Verwaltungsaufwand zu begründen. Es müsste schon ein verwaltungsmäßiger Effekt dabei herauskommen.*

Herr Weiße informiert, dass die Ergebnisse regelmäßig dem Stadtrat vorgestellt und letztendlich auch in der Verwaltung umgesetzt werden sollen.

Herr Dr. Rebelein hält es für wichtig, dass die Firma die Verwaltung auch bei der Umsetzung des Ergebnisses begleitet.

**Beschluss Nr.: SRS/575/44/19**

**Der Stadtrat beschließt über die Vergabe einer Organisationsuntersuchung und –beratung incl. Stellenbeschreibung und –bewertung der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla an die Firma B & P Kommunalberatung, Franklinstraße 22, 01069 Dresden zu einer Summe in Höhe von 51.765,00 € (brutto).**

**Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen**

**TOP 10: Antrag der Fraktion DIE LINKE: Beschlussfassung über den Beitritt der Stadt Neustadt an der Orla in die Nichtregierungsorganisation "Mayors for Peace"**

Vorlage Nr. AN 15/2014-2019

Herr Hofmann begründet seinen Antrag analog der vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Prof. Dr. Greiling richtet an Herrn Hofmann die Anfrage, welche Aktionen im letzten Jahr durch die Organisation in unserer Region erfolgten. Herr Hofmann verweist darauf, dass weitere Städte der Organisation beigetreten sind.

Herr Stolze sieht den Beitritt als Maßnahme, um darauf hinzuweisen, wie wichtig Frieden ist.

Herr Wissing meint, dass an Frieden allen gelegen sei. Jedoch sollte der Bürgermeister nicht eine internationale Organisation vertreten, sondern sei für seine kommunalen Aufgaben verantwortlich.

Herr Hofmann sieht es als wichtig an, dass jeder einen Beitrag für den Frieden leiste.

Herr Dr. Rebelein nennt als weitere Aktion, dass sich die Thüringer Landesregierung von Beteiligungen an Betrieben, die Rüstungsexporte für Saudi-Arabien produzieren, trennt.

**Beschluss Nr.: SRS/576/44/19**

**Der Stadtrat beschließt auf Antrag der Fraktion DIE LINKE:**

**Der Bürgermeister wird beauftragt, seinen Beitritt und damit den Beitritt der Stadt Neustadt an der Orla zur Nichtregierungsorganisation "Mayors for Peace" zu erklären.**

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen**

Somit ist dieser Antrag **abgelehnt.**

---

## **TOP 11: Anfragen der Fraktionen und Stadträte**

---

### **Ziegeleiweg**

Herr Dr. Rebelein macht auf eine "riesige Pfütze" an der Ausfahrt ehem. Ziegelei aufmerksam. Herr Weiße teilt mit, dass in den nächsten Wochen durch die DLG mehrere Straßenausbesserungen im Ziegeleiweg durchgeführt werden.

### **Gedenkstein**

Herr Dr. Rebelein verweist auf die Beschädigung des Gedenksteins in der Friedhofstraße und fragt an, ob Anzeige erstattet worden ist. Herr Völkner teilt mit, dass der Schaden durch das Ordnungsamt aufgenommen wurde, jedoch keine Anzeige gegen Unbekannt erstattet wird.

### **Flächennutzungsplan**

Herr Bräunel fragt zum Sachstand der im Ortsteil Stanau begonnen Klarstellungssatzung an. Frau Fritz informiert, dass die Satzung Bestandteil des Flächennutzungsplanentwurfes ist.

### **Bushaltehäuschen (AN/14/2014-2019)**

Herr Wissing weist auf die Beschlussfassung zur Aufstellung eines Buswartehäuschens für Schüler hin und fragt zur Umsetzung an. Herr Weiße teilt mit, dass die DLG bereits mit der Aufstellung beauftragt wurde.

### **Arbeitsgruppe Markt**

Herr Will fragt zur weiteren Verfahrensweise an. Herr Weiße teilt mit, dass in den nächsten Tagen die Einladung für das erste Zusammentreffen des Arbeitskreises erfolgen wird.

### **Umgestaltung Stadtpark/Nutzung durch AWO-Schule**

Herr Kay Patzer verweist auf die Umgestaltung einer städtischen Fläche im Promenadenweg. Herr Weiße informiert, dass in Umsetzung eines Projektes durch die AWO-Schule Bäume gepflanzt wurden. Frau Hofmann teilt mit, dass die Maßnahme im Rahmen des Projektes "Pflanzen für Zukunft" erfolgt.

---

## **TOP 12: Bürgeranfragen**

---

Es erfolgen keine Bürgeranfragen.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:50 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Sachse  
Stadtratsvorsitzender

Schmidt  
Schriftführerin

#### Verteiler:

Bürgermeister, Stadratsmitglieder, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)

#### Vor der Sitzung wurden an die Mitglieder des Stadtrates folgende Unterlagen verteilt:

Tischvorlage 784/2014-2019